

Der stellvertretende Vorsitzende des DECR traf sich mit Teilnehmern der Sommerschule „Religion, Recht und Internationale Beziehungen“



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 1. Juli 2026. Am 1. Juli veranstaltete das Außenamt des Moskauer Patriarchats (DECR) ein Treffen zwischen Erzpriester Igor Wyschanow, stellvertretender Vorsitzender des DECR, und Teilnehmern der Sommerschule „Religion, Recht und Internationale Beziehungen“. Die Sommerschule wurde gemeinsam von der Nationalen Forschungsuniversität Hochschule für Wirtschaft, der Wissenschaftlich-Pädagogischen Theologischen Gesellschaft, der Moskauer Theologischen Akademie und dem kirchenweiten Postgraduierten- und Doktorandenprogramm „Heilige Kyrill und Methodius“ organisiert.

Erzpriester Igor Wyschanow erläuterte den Gästen die Arbeitsprinzipien des Synodalamts und die Schwerpunkte der externen Aktivitäten der Russisch-Orthodoxen Kirche.

An dem Treffen nahmen außerdem Professor W. W. A. W. Motschalow, Leiter der Verwaltungsabteilung der Hochschule für Recht und Verwaltung und Leiter des Bildungsprogramms „Religiöse Diplomatie in einer multipolaren Welt“, sowie Hieromonach Kirill (Peregudin), Mitarbeiter des DECR-Sekretariats für Auslandsangelegenheiten, teil.

Die Teilnehmer der Sommerschule, die dieses Jahr zum dritten Mal stattfindet, sind Studierende im Bachelor- und Masterstudium sowie Nachwuchswissenschaftler von Organisationen, die der Wissenschaftlich-Pädagogischen Theologischen Vereinigung angehören. Das Programm umfasst Treffen mit Vertretern der Hochschulleitung und führenden Dozenten der HSE, der Moskauer Theologischen Akademie und des Regionalen Zentrums für Orthodoxiestudien (RCAD), einen Besuch des Dreifaltigkeitsklosters St. Sergius sowie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Ein Ziel der Sommerschule ist es, potenziellen Bewerbern den neuen Masterstudiengang „Religiöse Diplomatie in einer multipolaren Welt“ vorzustellen, der von der HSE in Kooperation mit dem RCAD und dem DECR angeboten wird.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/94418/>